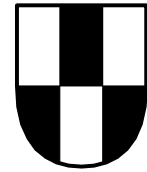


Freiwillige Feuerwehr
AISTERSHEIM
Post und Gemeinde A-4676 Aistersheim
Pol. Bez. Grieskirchen, O.ö.
Kode-Nr.: 04202



Tätigkeitsbericht

für das Jahr 1997

- 10.01.1997: Dem Leiter des Piusheimes in Peuerbach wurde aus dem Erlös des Friedenslichtes, welches am 24.12.1996 an alle Haushalte in Aistersheim verteilt wurde, eine Materialspende im Wert von S 3.000,- überreicht.
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 45
- 13.01.1997: Um 19.40 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** im Feuerwehr-Schulungsraum in der Mehrzweckhalle.
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
- 15.01.1997: **Funkschulung** in Gaspoltshofen. Teilnehmer der FF-Aistersheim waren Lotsenkommandant BI Hubert Geßwagner und 2 weitere Kameraden.
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 15
- 18.01.1997: **Probefahrt** mit dem LF-B. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 7
- 21.01.1997: Um 20.30 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim.**
Meldung: Die FF-Aistersheim wird wegen eines LKWs angefordert, welcher sich auf der Rasthausausfahrt Aistersheim in Fahrtrichtung Wels befindet und aus dem Dieselmotorkraftstoff ausfließt. Der LKW ist steckengeblieben.
20.35 Uhr - Ausfahrt mit dem LF-B und dem KDOF mit 10 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zur Rasthausausfahrt.
Sofort nach dem Eintreffen erfolgt die Absicherung der Unfallstelle. Gleichzeitig werden einige Scheinwerfer zur Beleuchtung der Unfallstelle aufgestellt, welche mittels Notstromaggregat betrieben werden. Weiters wird Ölbindemittel auf jene Stelle gestreut, wo Dieselmotorkraftstoff ausgeflossen ist und der Tank abgedichtet. Diese Arbeiten werden zusammen mit der mittlerweile eingetroffenen FF-Haag durchgeführt.
Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zk. 22.15 Uhr
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:
FF-Aistersheim: 10 Mann; LF-B, KDOF, Notstromaggregat, 2 Lichtfluter mit Stativ, 1 Arbeitsscheinwerfer, 3 Handscheinwerfer, 2 Mobil- und 1 Handfunkgerät 2 m, 2 Säcke Ölbindemittel, Schaufeln und Besen.
FF-Haag: 10 Mann; RFL u. KDOF, sowie verschiedene Beleuchtungsgeräte und 1 Reinigungsgerät (genaue Daten nicht bekannt).
Fahrer mit dem LF-B: OLM Franz Kronlachner; gef. km: 3
Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: 4
Ursache des Unfalles:
Ein LKW mit dem Kennzeichen LI-TAH80 (aus der Steiermark) war auf der Ausfahrt der Rastanlage Aistersheim in Fahrtrichtung Wels aufgrund der eisglatten Fahrbahn steckengeblieben. Da auch Dieselmotorkraftstoff auslief, wurden die Feuerwehren über das

LFK alarmiert. Die Menge des ausgetretenen Diesels war eher gering, genaue Angaben fehlen.

- 24.01.1997: Für die FF-Aistersheim werden bei der **Firma Rosenbauer** in Leonding verschiedene Einkäufe getätigt.
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 97; getankt am 24.1.1997: 50,9 Liter Benzin
- 26.01.1997: **Teilnahme einer Eisstock-Moarschaft der FF-Aistersheim am „Bratschießen“ der FF-Roitham.**
Unsere Moarschaft erreichte hinter den Feuerwehren Roitham und Meggenhofen den 3. Rang, als Gewinn gab es eine Kiste Bier.
Mitglieder der Moarschaft waren: Kdt. Franz Schwarzgruber, Franz Kronlachner sen., Walter Krenn sen., Alois Prähofer und Rudolf Riener sen.
- 31.1., 1. u. 8.2.1997: Teilnahme der Kameraden HFM Günther Prähofer und OFM Andreas Roider am **Funklehrgang in Grieskirchen**. Beide Kameraden legten die Prüfung mit Erfolg ab.
- 04.02.1997: Um 19.00 Uhr - Teilnahme von 5 Kommandomitgliedern an der **Abschnittstagung Haag am Hausruck in Geboltskirchen.**
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 21
- 05.02.1997: **Stefan Hofmanninger**, Aistersheim 93, tritt der FF-Aistersheim als JFM bei.
- 05.02.1997: **Funkübung**, durchgeführt von der FF-Höft. Von der FF-Aistersheim nehmen 2 Mann daran teil (BI Hubert Geßwagner u. HFM Günther Prähofer); Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 5
- 07.02.1997: **Einkaufsfahrt zur Firma Rosenbauer** nach Leonding.
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 101
- 10.02.1997: **Fahrt mit dem KDOF nach Haag/Hr.** (im Auftrag der Gemeinde Aistersheim).
Fahrer: Franz Schwarzgruber
- 15.02.1997: Mit Beginn um 19.45 Uhr - **Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aistersheim** im Gasthaus Geßwagner.
Anwesend waren 9 Kommandomitglieder (HBI Franz Schwarzgruber, OBI Rudolf Riener, BI Franz Geßwagner, BI Hubert Geßwagner, HBM Ing. Hermann Höftberger, HBM Klaus Aschl, AW Bgm. Dir. Herbert Simmer, AW Hubert Spicker und AW Herbert Salfinger), 3 Ehrendienstgradträger (E-HBI Johann Zöbl, E-BI Heinrich Gugerbauer und E-BI Erwin Krenn), sowie weitere 42 Kameraden.
Nach der Begrüßung der anwesenden Kameraden und Gäste (BFK OBR Rudolf Harra, AFK BR Josef Riedl, Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger) durch den Feuerwehrkommandanten erfolgte das Totengedenken für den im Vorjahr verstorbenen Kameraden Josef Schuster.
Es folgten anschließend die Tätigkeitsberichte von Schriftführer AW Herbert Salfinger, Kassenführer AW Bgm. Dir. Herbert Simmer und Gerätewart AW Hubert Spicker.
Kommandant Schwarzgruber gab gekannt, daß AW Herbert Simmer die Funktion des Kassenführers wegen der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Aistersheim (am 7.1.1997) zurückgelegt hat. Da die Neuwahl des Feuerwehrkommandos bereits im Jahr 1998 stattfindet, hat er sich - nach Rücksprache mit dem Kommando - entschlossen, einen neuen Kassenführer zu bestellen.
Nachdem sich HBM Klaus Aschl bereiterklärt hat, diese Funktion zu übernehmen, überreicht ihm Kdt. Schwarzgruber den Bestellungsbescheid, mit dem er mit Datum der Vollversammlung zum neuen Kassenführer der FF-Aistersheim bestellt wird. AW Aschl nimmt diese Bestellung zur Kenntnis.

Kommandant Schwarzgruber gibt bekannt, daß seit der letzten Vollversammlung 2 Kameraden in den Aktivstand übernommen wurden. Gemäß Beschluß des Kommandos vom 5.12.1996 wurden 6 Beförderungen ausgesprochen. Die Feuerwehr-Dienstmedaille für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen erhielten 10 Kameraden, während 3 Kameraden die Feuerwehr-Dienstmedaille für 50-jährige Tätigkeit von Bürgermeister Dir. Simmer ausgehändigt bekamen.

Kdt. Schwarzgruber gab weiters bekannt, daß Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger gemäß Kommandobeschluß vom 5.12.1996 zum Ehrenmitglied der FF-Aistersheim ernannt wurde.

BFK OBR Rudolf Harra, AFK BR Josef Riedl und Kdt. HBI Franz Schwarzgruber hielten anschließend Referate über Neuerungen im Feuerwehrwesen und gaben wichtige Neuerungen bekannt.

Bürgermeister Simmer gratulierte den Beförderten und Ausgezeichneten und bedankte sich für die Leistungen im abgelaufenen Kalenderjahr. Gleichzeitig äußerte er den Wunsch, daß die Mitarbeit beim Bau des neuen Feuerwehrhauses auch unter seiner Bürgermeisterschaft so wie bisher anhalten möge. Er gab weiters der Hoffnung Ausdruck, daß der Zusammenhalt auch künftig wie bisher gegeben sein möge.

Auch Altbürgermeister ÖR Stockinger bedankte sich sinngemäß für das Geleistete und sprach seinen Dank für die Ernennung zum Ehrenmitglied aus.

- 17.02.1997: **Ing. Wolfgang Kroiß**, Aistersheim 43, tritt der FF-Aistersheim als Probefeuwehrmann bei.
- 19.02.1997: **Martin Nöhammer**, Rakesing 11, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmann bei.
- 22.02.1997: Teilnahme von 4 Kameraden der FF-Aistersheim an einer **Atemschutzübung der FF-Gaspoltshofen**.
Fahrer mit dem LF-B: HFM Wolfgang Spicker; gef. km: 13
- 28.02.1997: **Michael Wiesinger**, Aistersheim 91, tritt der FF-Aistersheim als Jungfeuerwehrmann bei.
- 05.03.1997: **Funkübung**, durchgeführt von der FF-Hörbach. Von der FF-Aistersheim nehmen 3 Mann daran teil (BI Hubert Geßwagner, AW Hubert Spicker, E-BI Erwin Krenn).
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 2
- 10.03.1997: **Fahrt mit dem KDOF nach Bad Hall**. Grund: Altbürgermeister ÖR Josef Stockinger feiert am 11.3. seinen 65. Geburtstag. Mitfahrer sind unter anderem Bürgermeister Simmer, Vize-Bgm. Höftberger und einige Mitglieder des Feuerwehrkommandos.
Fahrer mit dem KDOF: AW Herbert Salfinger; gef. km: 122; getankt am 10.3.1997: 42,9 Liter Benzin
- 13.03.1997: Fahrt mit dem KDOF zum neuen Feuerwehrhaus Grieskirchen zwecks Besichtigung.
Fahrer: Kdt. Franz Schwarzgruber; gef. km: 28
- 13.03.1997: Um 20.00 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** bei Kamerad Kdt. Franz Schwarzgruber, Edt 3.
Anwesend waren Kommandant Franz Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
- 12.-14.3.1997: AW **Hubert Spicker absolviert den Technischen Lehrgang I** an der O.ö. Landes-Feuerwehrschule in Linz mit „vorzüglichem Erfolg“.
- 15.03.1997: **Probefahrten mit dem LF-B und dem KDOF** und anschließende Wagenpflege beim Bauhof der Gemeinde. Gef. km LF-B: 40; KDOF: 1

- 18.03.1997: Durchführung von **Reparaturarbeiten beim KDOF** und anschließende Probefahrt.
Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 3
- 21.u.22.3.97: Teilnahme der Kameraden FM Bernhard Rader und JFM Roman Schwarzgruber am **Grundlehrgang in Grieskirchen.**
- 22.03.1997: **Fahrt mit dem KDOF** zur Gärtnerei Maier, Affnang, zwecks Abholung von Blumenstöcken. Fahrer: HBI Franz Schwarzgruber; gef. km: 17
- 22.u.23.3.1997: Durchführung des **Parkplatzordnerdienstes anlässlich des Ostermarktes 1997** im Wasserschluß Aistersheim. Eingesetzte Mannschaften:
Samstag, 22.3.: 3 Mann á 8 Std. = 24,0 Std.
Sonntag, 23.3.: 6 Mann mit insgesamt 44,0 Std.
 An beiden Tagen waren auch das LF-B und das KDOF im Einsatz. Die Einsätze fanden auf Anforderung des Veranstalters, Frau Elisabeth Birnleitner, statt und wurden mit dem Gendarmerieposten Gaspoltshofen koordiniert. Die Kosten dieses Einsatzes wurden im Sinne der O.ö. Feuerwehr-Tarifordnung verrechnet.
 Fahrer mit dem LF-B: OBI Rudolf Riener u. HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 2
 Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner u. OFM Andreas Roider; gef. km: insgesamt 11
- 24.03.1997: **Probefahrt mit dem LF-B.** Fahrer: OFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 17
- 31.03.1997: Um 09.52 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand im Rasthaus Aistersheim.**
 09.55 Uhr - Ausrückung mit dem LF-B und dem KDOF unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zum Rosenberger Rasthaus.
 Sofort nach dem Eintreffen beim Rasthaus wurde festgestellt, daß es sich wiederum um einen Fehlalarm handeln dürfte, zumal niemand etwas von einem Brand wußte. Es wurde schließlich festgestellt, daß der Fehlalarm durch einen defekten Brandmelder in der Küche ausgelöst wurde.
 Nach Verabreichung einer Jause auf Einladung der Rasthausleitung erfolgte um 10.40 Uhr die Rückfahrt ins Feuerwehrhaus.
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:
 13 Mann; LF-B, KDOF
 Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 2
 Fahrer mit dem KDOF: AW Klaus Aschl; gef. km: 3
- 02.04.1997: **Funk-Sternfahrt.** veranstaltet von der FF-Affnang. Von der FF-Aistersheim nehmen 4 Mann daran teil (BI Hubert Geßwagner, OBI Rudolf Riener, OAW August Stafflinger u. HFM Günther Prähofer). Fahrer mit dem KDOF: OAW August Stafflinger; gef. km: 25
- 05.04.1997: Mit Beginn um 14.30 Uhr - **Feuerwehrübung.**
 Aufgrund des starken Regens beschränkte sich die Übung, an der insgesamt 12 Kameraden teilnahmen, auf Handhabungsübungen des Greifzuges und diverser Möglichkeiten des Einsatzes. Diese Übungen fanden im Bauhof der Gemeinde statt.
 Anschließend wurde im Rohbau des Feuerwehrhauses ein Löschangriff (über die Leiter bzw. das Stiegenhaus) durchgeführt. Übungsleiter war BI Franz Geßwagner.
Bei dieser Übung wurden folgende Geräte eingesetzt:
 LF-B, TS, 2 B- und 7 C-Schläuche, 1 Verteiler, 2 C-Rohre, 1 Überdruckventil, 2 Atemschutzgeräte, Greifzug, Stahlabschleppseil. Auch der Gemeindetraktorkam kurze Zeit zum Einsatz.
 Fahrer mit dem LF-B: OBI Rudolf Riener u. OFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 18
 Ende der Übung: zK. 16 Uhr

- 05.04.1997: Teilnahme von 6 JFM an der **Ablegung des Wissenstest-Abzeichens** in Pollham. Dabei legten die JFM Thomas Geßwagner, Stefan Hofmanninger, Michael Wiesinger und Martin Zöbl das WTA in Bronze, JFM Wolfgang Gugerbauer das WTA in Silber und JFM Stefan Prähofer das WTA in Gold ab. Der Prüfung vorangegangen sind 12 Übungsnachmittage zur Vorbereitung für die Ablegung der WTA, die von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker geleitet wurden. Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 43
- 09.04.1997: Um 18.30 Uhr - Teilnahme von 6 Kommandomitgliedern an der **Bezirks-Feuerwehrtagung 1997** in der Mangsburg, Grieskirchen. Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 25
- 10.04.1997: Fahrt zur Firma Greinecker nach Andorf (wegen der Funkanlage für das neue Feuerwehrhaus). Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 77
18. bis 20.4.1997: **Frühlingsfest 1997 im Bauhof der Gemeinde** Aistersheim, veranstaltet diesmal durch den Musikverein. Über Ersuchen des Musikvereines übernimmt die FF-Aistersheim in bewährter Manier wiederum die Brandsicherheitswache und die Parkplatzordnerdienste, soweit andere Kameraden nicht in ihren Vielfachfunktionen direkt am Fest mitarbeiteten. Folgende Dienstleistungen wurden dabei erbracht:
 Freitag, 18.4.1997: von 19.30 bis 03.30 Uhr; 6 Mann á 8,00 Std. = 48,0 Std.
 Samstag, 19.4.1997: von 19.30 bis 04.15 Uhr; 8 Mann á 8,75 Std. = 70,0 Std.
 Sonntag, 20.4.1997: von 08.30 bis 12.00 Uhr; 3 Mann á 3,50 Std. = 10,5 Std.
 Fahrer mit dem LF-B: OBI Rudolf Riener; gef. km: 2
 Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. H. Höftberger u. BI H. Geßwagner; gef. km: insgesamt 19; getankt am 18.4.1997: 52,2 Liter Benzin
- 26.04.1997: **Feuerwehr-Jungmänner-Treffen** in Eschenau. An dieser Veranstaltung haben BI Hubert Geßwagner und HFM Günther Prähofer teilgenommen. Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 58
- 29.04.1997: Von 18.00 bis 20.15 Uhr - **Auspumpen des Kellers beim Haus „Aistersheim 98“** (Geßwagner Hubert) mittels der Tauchpumpe und dem Notstromaggregat. Eingesetzte Geräte u. Mannschaften: 2 Mann; LF-B, Tauchpumpe, Notstromaggregat, 2 B-Schläuche. Fahrer mit dem LF-B: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 2
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zk. 21.00 Uhr
- 30.04.1997: **Probefahrt** mit dem LF-B. Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 27
- 30.04.1997: Von 21.00 bis 24.00 Uhr - **Brandsicherheitswache im Wasserschloß Aistersheim anlässlich einer „Burgfete“**, veranstaltet vom Ring freier Jugend Grieskirchen. Der Einladung waren etwa 70 Personen gefolgt. Die Brandwache wird von den Kameraden OFM Roider und FM Söllinger übernommen. Eingesetzte Geräte: KDOF, 2 Pulverlöcher P 6, 1 Handfunkgerät 2 m. Dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig. Fahrer mit dem KDOF: OFM Andreas Roider; gef. km: 1
- 30.04.1997: Aus Anlaß seines 50. Geburtstages wird **Feuerwehrkommandant Franz Schwarzgruber auf seinem Anwesen von der Feuerwehr ein Maibaum aufgestellt**. Weil diese Aktion nicht angekündigt wurde, zeigte sich vor allem die Frau des Feuerwehrkommandanten, Cäcilia, leicht gestreßt. Böse Zungen behaupten, sie habe - einer Eingebung folgend, die Feuerwehr könnte einen Maibaum aufstellen - am Vormittag dieses Tages nicht in Aistersheim, sondern in Hofkirchen eine Jause

eingekauft. In Hofkirchen deshalb, um im Falle der Nichtaufstellung des Maibaumes nicht blamiert zu werden

- 04.05.1997: Um 09.30 Uhr - Ausrückung mit 1 : 41 Mann (davon 9 JFM) unter Führung von Kdt. Franz Schwarzgruber anlässlich der **Florianimesse**, welche musikalisch wiederum von der Musikkapelle umrahmt wurde. Anschließend wurde im Gasthaus Huber eine Jause und 1 Faß Bier verkostet.
- 5.-7.5.1997: Kamerad HBM **Ing. Hermann Höftberger** absolviert an der O.ö. Landes-Feuerwehrschnule in Linz den **Strahlenmeßlehrgang II** mit vorzüglichem Erfolg. Er nahm auch am Strahlenschutz-Leistungsbewerb in Bronze teil und wurde hiebei (bei 19 Teilnehmern) **Landessieger**. Von 1.000 möglichen Punkten erreichte er 985.
- 07.05.1997: **Funkübung**, veranstaltet von der FF-Geboltskirchen. Von der FF-Aistersheim nehmen 2 Mann daran teil (E-BI Erwin Krenn u. OFM Andreas Roider). Fahrer mit dem KDOF: OFM Andreas Roider; gef. km: 5
- 07.05.1997: **Feuerwehrrübung in Augassen**. Übungsannahme: Verkehrsunfall im Bereich der Brücke über den Viertlbach.
Um 19.25 Uhr - Ausfahrt mit dem LF-B und dem KDOF und 20 Mann unter Führung von BI Franz Geßwagner.
Nach der Ankunft bei der „Unfallstelle“ in Augassen erfolgt unverzüglich deren Absicherung, gleichzeitig wird mit der Bergung einer im PKW eingeklemmten Person begonnen. Weiters wird eine Ölsperre am Viertlbach aufgebaut, da die Gefahr einer Verunreinigung bestand. Eine Löschwasserleitung wird vom Löschteich Augassen zur Unfallstelle aufgebaut, da auch die Gefahr eines möglichen Brandes bestand. Die Beleuchtung der Unfallstelle erfolgte mittels eines aufgebauten Scheinwerfers, die Stromversorgung erfolgt vom Notstromaggregat.
Die Übung beinhaltete auch das Aufschnneiden des Daches und den Aufbruch der verklemmten Türe des PKWs.
Ende der Übung: 20.50 Uhr
Eingesetzte Mannschaften und Geräte:
20 Mann; LF-B, KDOF, 1 GZ, 2 P 12, 1 1000 Watt Scheinwerfer, TS 1 B- und 2 C-Schläuche, C-Rohr, Ölsperre.
Mängel bei der Übung: einfache Ölsperre, leere Treibstoffkanister für das Notstromaggregat.
Dank gebührt in diesem Zusammenhang dem Kfz-Betrieb Grafendorfer, der einen alten PKW für die Übung bereit stellte.
Fahrer mit dem LF-B: OLM Johann Stockinger; gef. km: 2
Fahrer mit dem KDOF: OFM Andreas Roider; gef. km: 1
- 7., 9. u. 10.5.1997: **1. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird an allen 3 Tagen die Brandsicherheitswache mit folgenden Mannschaftenstärken übernommen:
Mi., 07.05.97: von 21.45 - 02.15 Uhr - 5 Mann á 4,5 Std. = 22,5 Std.
Fr., 09.05.97: von 22.00 - 02.00 Uhr - 6 Mann á 4,0 Std. = 24,0 Std.
Sa., 10.05.97: von 22.00 - 04.00 Uhr - 5 Mann á 6,0 Std. = 30,0 Std.
Neben den Mannschaften wurden auch das LF-B und jeweils 4 Funkgeräte eingesetzt. Der FF-Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
Fahrer mit dem LF-B: AW Hubert Spicker (7.5.), HBM Ing. Hermann Höftberger (9.5.) und OLM Johann Stockinger (10.5.); gef. km: insgesamt 7
- 09.05.1997: Um etwa 24.00 Uhr - Anforderung unserer Feuerwehr wegen eines **Verkehrsunfalles auf der Kreuzung Innbachtal-Landesstraße - Aistersheimer Bezirksstraße** („Obermair-Kreuzung“) in Aistersheim durch den Gendarmerieposten Haag/Hr.

Aufgabe der FF-Aistersheim war es, die Unfallstelle abzusichern, ausgeflossenes Benzin mittels Ölbindemittel zu entfernen, sowie herumliegende Autoteile zu beseitigen.

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

6 Mann unter Führung von HBM Ing. Hermann Höftberger (Mannschaft, die beim gleichzeitig stattgefundenen „Clubbing“ im Schloß Dienst verrichtete); LF-B, 1 Sack Ölbindemittel, Scheinwerfer, Schaufeln, Besen, Ölauffangwanne.

Unfallhergang:

Ein aus Richtung Hofkirchen kommender PKW war in die Innbachtal-Landesstraße Richtung Meggenhofen eingebogen, ohne auf den Vorrang zu achten. Dabei kollidierte er mit einem von dort kommenden PKW. Beide PKW wurden auf 2 geparkte PKWs geschleudert. Es gab keine Verletzten, der Sachschaden an den 4 beteiligten PKWs war aber beträchtlich.

Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 0,5

Dauer des Einsatzes: etwa 1 Stunde

10.05.1997: **Beratungen** bei der Fa. Kreinecker in Andorf **bezüglich der geplanten Funkanlage** für das neue Feuerwehrhaus..

Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 72

15.05.1997: Teilnahme der Bewerbungsgruppe am **Probewettbewerb in St.Agatha.**

Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 79

20.05.1997: Um 20.10 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** bei Kamerad BI Hubert Geßwagner, Aistersheim 29.

Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.

24.05.1997: **Probefahrt** mit dem KDOF. Fahrer: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 1

25.05.1997: Um 13.30 Uhr - Ausfahrt mit dem KDOF nach Grieskirchen mit 8 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber.

Grund hierfür war die **Teilnahme am Feuerwehrfest und die Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses Grieskirchen,** sowie ein Krankenbesuch bei OAW August Stafflinger im Krankenhaus Grieskirchen.

Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 29

Probefahrt mit dem LF-B. Fahrer: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 25

26.05.1997: Probefahrt mit dem KDOF nach einer Reparatur. Fahrer: OBI Rudolf Riener; gef. km: 4
Abholung der Funkantenne in Andorf. Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 71; getankt: 58 Liter Diesel

29.05.1997: **Ausrückung** mit 25 Mann unter Führung von Kommandant Schwarzgruber anlässlich des **Fronleichmansfestes.**

28., 30. u. 31.5.1997: **2. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim,** veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird wiederum an allen 3 Tagen die Brandsicherheitswache mit folgenden Mannschaftszahlen übernommen:

Mi., 28.05.97: von 21.45 - 04.15 Uhr - 5 Mann mit insgesamt 32,5 Std.

Fr., 30.05.97: von 21.45 - 04.15 Uhr - 5 Mann mit insgesamt 38,5 Std.

Sa., 31.05.97: von 21.45 - 04.15 Uhr - 5 Mann mit insgesamt 32,5 Std.

Neben den Mannschaften wurden auch das LF-B und jeweils 4 Funkgeräte eingesetzt.

Der FF-Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.

Fahrer mit dem LF-B: HFM Günther Prähofer (28.5.), OBM Ing. Hermann Höftberger (30.5.) u. AW Hubert Spicker (31.5.); gef. km: insgesamt 3

- 30.05.1997: Einkaufsfahrt zur Firma Rosenbauer nach Leonding. Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 116; getankt am 30.5.: 52 Liter Benzin
- 31.05.1997: Teilnahme der Bewerbs- u. Jugendgruppe am **Abschnittsbewerb Grieskirchen in Tolleterau.**
Ergebnisse: Jugendgruppe: Bronze: 15. Rang (Zeit: 63+20 SP; Staff.L.: 95 Sek.)
 Silber: 13. Rang (Zeit: 98+10 SP; Staff.L.: 89 Sek.)
Bewerbsgruppe: keine Ergebnisse bekannt
 Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 26
- 31.05.1997: Der bei Kommandant Schwarzgruber aufgestellte Maibaum wird von Feuerwehrkameraden fachgerecht umgelegt und in Bloche zugeschnitten.
- 03.06.1997: **Michael Kliemstein**, Aistersheim 94, tritt der FF-Aistersheim als JFM bei.
- 04.06.1997: **Funkübung**, veranstaltet von der FF-Aistersheim. Von der FF-Aistersheim haben 3 Mann daran teilgenommen (BI Hubert Geßwagner, OBI Rudolf Riener und HFM Günther Prähofer).
 Fahrer mit dem LF-B: HFM Günther Prähofer; gef. km: 2
- 07.06.1997: Teilnahme der Bewerbs- u. Jugendgruppe am **Abschnittsbewerb Peuerbach in Stillfüssing.**
Ergebnisse: Jugendgruppe: Bronze: 10. Rang (Zeit: 61+10 SP; Staff.L.: 78 Sek.)
 Silber: 15. Rang (Zeit: 69+35 SP; Staff.L.: 81 Sek.)
Bewerbsgruppe: keine Wertungen bekannt
 Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 49
- 14.06.1997: Fahrt mit dem LF-B zur Firma Greinecker nach Andorf zwecks Abholung eines Kabels für die Funkantenne. Fahrer: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 70
- 14.06.1997: **3. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet durch die Walter Reisinger GmbH., Weibern. Von der FF-Aistersheim wird wiederum die Brandsicherheitswache mit folgender Mannschaftsstärke gestellt:
 von 21.45 - 04.00 Uhr: 5 Mann mit insgesamt 32,25 Std.
 Neben diesen Mannschaften wurden auch das LF-B und 4 Funkgeräte eingesetzt. Der Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
 Fahrer mit dem LF-B: OBI Rudolf Riener; gef. km: 1
- 19.06.1997: Fahrt zur Firma Greinecker nach Andorf (wegen der Funkanlage für das neue Feuerwehrhaus. Fahrer mit dem KDOF: OFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 72
- 21.06.1997: Teilnahme der Bewerbs- und Jugendgruppe am **Bezirksbewerb Haag/Hr. in Haag/Hr.**
Ergebnisse: Jugendgruppe: Bronze: 5. Rang (Zeit: 63+5 SP; Staff.L.: 88 Sek.)
 Silber: 10. Rang (Zeit: 72+5 SP; Staff.L.: 87 Sek.)
Bewerbsgruppe: keine Wertungen bekannt
 Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 20
- 21.06.1997: Mit Beginn um zK. 21.00 Uhr findet das traditionelle **Sonnwendfeuer** in der Haid statt. Veranstalter waren auch diesmal wieder die Jugend- und Bewerbsgruppen der FF-Aistersheim. Der Einladung sind etwa 250 Besucher gefolgt.
- 22.06.1997: **Ausrückung von 12 Mann** unter Führung von Kommandant Schwarzgruber anlässlich des 125-jährigen Gründungsfestes der FF-Haag/Hr.
 Fahrer mit dem KDOF: OLM Johann Stockinger; gef. km: 32

27./28.6.97: **Teilnahme von 2 Bewerbs- und 1 Jugendgruppe am O.ö. Landes-Feuerwehrbewerb in Grieskirchen.** Dabei wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Bewerbsgruppe „Aistersheim 1“

Bronze A: 377,98 Punkte, **Platz 120** (von 554 Gewerteten), das ist der 9. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeit: Lö.A.: 58,0 Sek.; 0 SP; Staff.L.: 64,02 Sek.; 0 SP

Silber A: 367,54 Punkte, **Platz 98** (von 459 Gewerteten), das ist der 8. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeit: Lö.A.: 68,3 Sek.; 0 SP; Staff.L.: 64,16 Sek.; 0 SP

Mitglieder dieser Bewerbungsgruppe waren:

HBM Ing. Hermann Höftberger, PFM Ing. Wolfgang Kroiß, FM Martin Nöhhammer, FM Bernhard Rader, OFM Andreas Roider, FM Stefan Schmalwieser, OFM Franz Schwarzgruber, LM Wolfgang Sickinger und FM Markus Söllinger. **Das Durchschnittsalter dieser Gruppe betrug 20,11 Jahre.**

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Bronze und Silber haben erworben:

PFM Ing. Wolfgang Kroiß, FM Martin Nöhhammer, FM Bernhard Rader, FM Stefan Schmalwieser und FM Markus Söllinger.

Bewerbsgruppe „Aistersheim 2“ (Oldies)

Bronze A: 379,25 Punkte, **Platz 110** (von 554 Gewerteten), das ist der 7. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeit: Lö.A.: 50,1 Sek.; 0 SP; Staff.L.: 65,65 Sek.; 5 SP

Silber A: 359,32 Punkte, **Platz 161** (von 459 Gewerteten), das ist der 12. Platz im Bezirk Grieskirchen; Zeit: Lö.A.: 60,00 Sek.; 15 SP; Staff.L.: 65,68 Sek.; 0 SP

Mitglieder dieser Bewerbungsgruppe waren:

AW Klaus Aschl, BI Franz Geßwagner, BI Hubert Geßwagner, OLM Franz Kronlachner, HFM Günther Prähofer, OBI Rudolf Riener, OLM Friedrich Salfinger, AW Hubert Spicker und OLM Johann Stockinger. **Das Durchschnittsalter dieser Gruppe betrug 31,56 Jahre.**

Das Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Silber hat hiebei HFM Günther Prähofer erworben.

Jugendgruppe Aistersheim

Die Jugendgruppe der FF-Aistersheim nahm am Landesbewerb zwar teil, jedoch ohne Wertung, weil einige JFM das Mindestalter nicht erreichten.

Bronze Jugend (ohne Wertung): 1.029,18 Punkte, Platz 15 (von 70 Gewerteten); Lö.A.: 54,0 Sek.; 15 SP; Staff.L.: 75,82 Sek.; 0 SP

Silber Jugend (ohne Wertung): 1.006,63 Punkte, Platz 19 (von 41 Gewerteten); Lö.A.: 81,0 Sek.; 0 SP; Staff.L.: 76,37 Sek.; 10 SP

Mitglieder der Jugendgruppe waren:

die JFM Thomas Geßwagner, Wolfgang Gugerbauer, Stefan Hofmanninger, Stefan Prähofer, Thomas Prehofer, Patrick Rader, Roman Schwarzgruber, Michael Schürer und Martin Zöbl. **Das Durchschnittsalter dieser Gruppe betrug 13,11 Jahre.**

In der Zeit von 23. Februar bis 24. Juni 1997 fanden insgesamt 15 Bewerbsübungen der Jugendgruppe unter **Jugendbetreuer AW Hubert Spicker** statt. Jede Übung dauerte zwischen 1 und 1 ½ Stunden.

Über die Übungen der Bewerbungsgruppen liegen keine näheren Aufzeichnungen vor. Übungsleiter der „Oldies“ war AW Klaus Aschl, jener der Bewerbungsgruppe HFM Wolfgang Sickinger.

Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker u. HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: insgesamt 80

02.07.1997: **Einkaufsfahrt** mit dem LF-B zur Firma Hoffmann, Wels. Fahrer: Kdt. Schwarzgruber; gef. km: 54

- 4.u.5.7.1997: **4. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern.
 Von der FF-Aistersheim wird wiederum die Brandsicherheitswache gestellt. Hierbei wurden folgende Dienste geleistet:
 Fr., 4.7.97: von 22.00 bis 04.00 Uhr - 5 Mann insgesamt 30,0 Std.
 Sa., 5.7.97: von 22.00 bis 04.00 Uhr - 5 Mann insgesamt 30,0 Std.
 Eingesetzte Geräte: LF-B, Mobilfunk 2 m, 2 Handfunkgeräte 2 m.
 Dieser Feuerwehreinsatz war wiederum im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
 Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger (4.7.) und AW Hubert Spicker (5.7.); gef. km: 1
- 05.07.1997: Ab 18.00 Uhr - **Hochwassereinsatz im Gemeindegebiet von Aistersheim.**
 Aufgrund von sintflutartigen Regenfällen, die um etwa 16.30 Uhr eingesetzt haben und noch andauerten, wurde um 18.00 Uhr mit dem KDOF und 3 Mann eine Erkundungsfahrt im Gemeindegebiet durchgeführt.
 Um 18.20 Uhr - Ausrückung mit dem LF-B und 7 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber zum Bauhof der Gemeinde. Grund: der Keller des Bauhofes (Bar für Feste) stand etwa 10 cm unter Wasser.
 Sofort nach dem Eintreffen wird die Tauchpumpe postiert, welche mit dem Notstromaggregat betrieben wurde. Gleichzeitig wurden zahlreiche Barelemente in den Zwischenbau herauf getragen, um Wasserschäden zu vermeiden. Anschließend wurde der Boden des Kellers gereinigt.
 Pumpdauer: etwa 25 Minuten
- Gegen 19.15 Uhr - Ausrückung mit 10 Mann ins Schloß Aistersheim. Grund: Überflutung des Schloßhofes (wegen der Verstopfung eines Regenwasserschachtes). Mit der TS und der Tauchpumpe wurde das Wasser abgepumpt.
 Pumpdauer: TS - zk. 10 min., Tauchpumpe - zk. 15 min.
 Dauer des Einsatzes: bis etwa 20.15 Uhr
 Im Anschluß an diesen Einsatz wurde ein Baum, der bei der Aistersheimer Bezirksstraße (bei km 2,5 i.S.d.K. - Bereich des Schloßstadels) auf die Straße hing, mit der Motorsäge entfernt.
 Eingesetzte Mannschaften und Geräte: 6 Mann; LF-B, Motorsäge.
 Dauer des Einsatzes: 20.20 bis zk. 20.45 Uhr
 Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 20.50 Uhr; anschließend Versorgung der Fahrzeuge und der Geräte.
 Einsatzende: 21.15 Uhr
 Fahrer mit dem LF-B: AW Hubert Spicker; gef. km: 11
 Fahrer mit dem KDOF: Bachinger ?; gef. km: 22
Vorkommnisse beim Feuerwehreinsatz:
 Beim Ausfahren des Notstromaggregates ist der Schlitten gebrochen, dabei fiel das Notstromaggregat auf den Boden.
- 11./12.7.97: Durchführung des **Brandschutzes bei den „Italien-Festivals“** im Schloß Aistersheim, veranstaltet vom Kulturverein Schloß Aistersheim.
 Der Brandschutz wird an beiden Tagen jeweils von 19.30 bis 23.30 Uhr mit je 3 Mann übernommen (Gesamt-Einsatzstunden: 24,0)
 Eingesetzte Geräte: LF-B, 1 Mobil- u. 2 Handfunkgeräte
 Fahrer mit dem LF-B: OBI Rudolf Riener; gef. km: insgesamt 5
 Dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 16.07.1997: Um 12.55 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand im Wasserschloß Aistersheim.**
 12.58 Uhr - Ausrückung mit 7 Mann unter Führung von Kdt. Schwarzgruber mit dem LF-B zum Schloß.

Nach dem Eintreffen wurde festgestellt, daß im Kellergeschoß des Nordwestturmes starke Rauchentwicklung auftrat. Da nach dem Öffnen der Türe kein Feuerschein zu erkennen war, wurde mittels Einsatz von schwerem Atemschutz (3 Mann) nach dem Brandherd gesucht. Die Rauchentwicklung war so stark, daß man die Hand vor dem Gesicht kaum erkennen konnte. Vorerst wurden einige gelagerte Gasflaschen ins Freie geschafft. Nach zK. 15 Minuten konnte der eigentliche Brandherd, ein altertümlicher Holzschlitten, dessen Polsterung in Schwelbrand stand, gefunden werden.

Der Schwelbrand wurde mit der Kübelspritze und einem Handfeuerlöscher gelöscht und das Brandobjekt ins Freie geschafft.

Ende des Einsatzes: zK. 14.00 Uhr

Anmerkung zur Brandursache:

Die Kinder der Schloßbesitzer, Karl und Alfred, hatten im Keller des Nordturmes mit herumliegenden Grablichtern gespielt und einige mittels einem gleichfalls herumliegenden Feuerzeug angezündet. Dabei dürfte die Flamme einer der Kerzen dem Polster eines im Raum befindlichen altertümlichen Holzschlittens erfaßt ihn in Schwelbrand versetzt haben. Aufgrund der starken Rauchentwicklung konnte der Brand vom Schloßpersonal nicht lokalisiert werden und wurde daher sofort die Feuerwehr alarmiert.

Nicht abzuschätzen ist, welcher Schaden bei Ausbreitung des Feuers am Schloß entstanden wäre, wenn die Feuerwehr nicht helfend eingegriffen hätte.

Fahrer mit dem LF-B: Kdt. Schwarzgruber; gef. km: 2

17.-20.7.1997: **Teilnahme der Jugendgruppe Aistersheim am Feuerwehr-Jugendlager 1997 in Tarsdorf**, Bezirk Braunau am Inn.

Die Jugendgruppe nimmt mit 10 JFM unter Führung von Jugendbetreuer AW Hubert Spicker an diesem Lager teil. Ein Problem bereitete jedoch das Hochwasser, durch welches das Lager bereits vorzeitig abgebrochen werden mußte.

Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 251; getankt am 17.7.: 50 Liter Benzin

18.07.1997: Um 06.59 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Hochwasser beim Haus Viertlbach 30** (Wiesinger Christian).

07.05 Uhr - Ausfahrt mit dem LF-B nach Viertlbach. Sofort nach dem Eintreffen beim Haus Wiesinger wird mit den Dämmmaßnahmen gegen das Hochwasser, sowie mit Pumparbeiten begonnen.

Auch bei den Liegenschaften Viertlbach 5 (Schreckeneder Brigitte), Augassen 3 (Rosner Elfriede), Aistersheim 98 (Geßwagner Hubert) und Kottungaistersheim 8 (Kraxberger Brigitte) werden Hochwasserschäden behoben bzw. Keller ausgepumpt.

Gegen 10.50 Uhr wird unsere Feuerwehr nach Grieskirchen gerufen, wo es im Bereich der Trattnach zu großen Überschwemmungen gekommen ist.

Unsere Feuerwehr war an diesem Tag mit insgesamt 13 Mann 106 Stunden im Einsatz. Die hauptsächlichen Tätigkeiten erstreckten sich auf das Auspumpen von Kellern, das Freimachen von Straßen (Schlamm), Absicherungs- und Verkehrswegsicherungsmaßnahmen.

Eingesetzte Geräte:

LF-B, KDOF, TS, Notstromaggregat, zahlreiche Schläuche, Funkgeräte, Schaufeln und Besen.

Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 46; getankt: 59,4 Liter Diesel

Anmerkung:

Gegen 05.40 Uhr setzten in der Gemeinde Aistersheim und den umliegenden Gemeinden sintflutartige Regenfälle ein, die einige Stunden andauerten. Zentrum der Regenfälle war österreichweit der Bezirk Grieskirchen, wo es zu großen Schäden vor allem im Bereich der Trattnach und der Aschach kam.

Österreichweit wurden die Schäden dieses Hochwassers mit etwa S 2 Mrd. beziffert.

- 20.07.1997: Um 14.32 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Brand beim Anwesen Seewiesen 17, Gemeinde Weibern.** Es wurde die Alarmstufe 2 ausgelöst.
14.34 Uhr - Ausfahrt mit dem LF-B und dem KDOF unter Führung von OBI Rudolf Riener nach Weibern.
Nach dem Eintreffen beim „Brandobjekt“ wurde festgestellt, daß der Brand bereits unter Kontrolle war. Unsere Feuerwehr wurde nicht mehr benötigt. Beide Fahrzeuge kehrten sodann in das Feuerwehrhaus zurück.
Anmerkung:
Spielende Kinder hatten einen Benzinkanister in der Garage angezündet. Ein Ausbreiten des Brandes konnte dank dem raschen Eintreffen der Feuerwehr verhindert werden, der Brand war rasch unter Kontrolle.
Fahrer mit dem LF-B: AW Hubert Spicker; gef. km: 8
Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 8
- 22.07.1997: Um 19.30 Uhr - **Besprechung des Kommandos der FF-Aistersheim** im neuen Feuerwehrhaus (wegen der Weiterführung der Bauarbeiten).
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 25.07.1997: Als Gegenleistung für geleistete Polierarbeiten bei der Herstellung des Dachstuhles für das neue Feuerwehrhaus durch Zimmermeister Johann Roitingner nehmen 8 Kameraden beim „Heben“ am Betriebsgebäudes von Roitingner in Viertlbach ganztägig teil.
- 27.07.1997: Um 08.00 Uhr - **Ausrückung mit 13 Mann** unter Führung von Kdt. Schwarzgruber anlässlich der Eröffnung des neuen Feuerwehrhauses der FF-Aubach, Gemeinde Eschenau.
Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 54
- 28.07.1997: Fahrt zur Firma Greinecker nach Andorf (wegen der Funkstation für das neue Feuerwehrhaus). Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 89; getankt: 55,2 Liter Benzin
- 05.08.1997: Um 20.20 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** bei Kamerad AW Klaus Aschl, Grub 4.
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 7 Kommandomitglieder.
- 8.u.9.8.97: **5. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet durch die Walter Reisinger GmbH., Weibern.
An beiden Tagen wird wiederum die Brandsicherheitswache mit je 5 Mann übernommen, die gesamte Einsatzdauer betrug hiebei 65,0 Stunden.
Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger u. OBI Rudolf Riener; gef. km: 2
Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 11.08.1997: Mit Beginn um 18.00 Uhr - **Besichtigungsfahrt von 4 Feuerwehrhäusern** durch Kommandant Schwarzgruber und weiteren 3 Kommandomitgliedern, sowie Bürgermeister Dir. Herbert Simmer.
Besichtigt wurden hiebei die Feuerwehrhäuser in Bruck-Waasen, Steegen, Obererleinsbach und Untertressleinsbach.
Fahrer mit dem KDOF: Bgm. Herbert Simmer; gef. km: 66
- 21.08.1997: Um 19.00 Uhr - **Feuerwehrübung im Schloß Aistersheim**. Übungsannahme: Brand in der Küche neben der Schloßkapelle und Brand über dem Südtor.
Übungsablauf:
Nach der Alarmierung durch Florian Grieskirchen - Ausfahrt der FF-Aistersheim mit dem LF-B und dem KDOF mit insgesamt 16 Mann unter Führung von OBI Riener zum gemeldeten Brandobjekt.

Nach der Erkundung des Brandes wurden über Funk die Feuerwehren Höft, Roitham und Weibern alarmiert.

Gleichzeitig wird eine Löschwasserleitung an der Nordseite vom Schloßteich aus aufgebaut. Mit schwerem Atemschutz wird zur Brandstelle vorgedrungen.

Die FF-Weibern rückt - unter Einsatz des Wasserwerfers - von der Südbrücke aus zum Brandplatz über dem Südtor vor. Die FF-Höft und Roitham installieren eine Zubringerleitung zum Tank Weibern.

An der Übung, die bis 20.55 dauerte, nahmen insgesamt 45 Mann teil. Die Vorbereitung der Übung erfolgte durch die Kameraden BI Franz Geßwagner und OAW August Stafflinger.

Bei der gegenständlichen Übung kamen folgende Geräte zum Einsatz:

3 TS, 11 B-Schläuche, 4 C-Schläuche, 1 Wasserwerfer, 1 C-Rohr, 3 Atemschutzgeräte, sowie Verteiler.

Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 0,5

Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 1

22.u.23.8.1997: **6. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet von der Walter Reisinger GmbH., Weibern.

An beiden Tagen waren jeweils 5 Mann mit insgesamt 65 Stunden im Einsatz, die Tätigkeit erstreckte sich auf die Brandsicherheitswache.

Fahrer mit dem LF-B: OLM Johann Stockinger u. OFM Franz Schwarzgruber; gef. km: 2

Auch dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.

29.08.1997: Um 14.56 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: Verkehrsunfall in Rakesing.**

Um 14.59 Uhr - Ausfahrt mit dem LF-B und dem KDOF mit 12 Mann unter Führung von OBI Rudolf Riener.

Beim Eintreffen bei der Unfallstelle (etwa 80 m östlich des Hauses Kroißböck, Rakesing 5) wurde festgestellt, daß bereits ein Notarztwagen, die FF-Meggenhofen (mit dem LF-B) und die Gendarmerie anwesend waren.

Die Tätigkeit der FF-Aistersheim erstreckte sich im Wesentlichen auf Sicherungsmaßnahmen an der Unfallstelle, sowie der Mithilfe bei der Säuberung der Bundesstraße.

Eingesetzte Geräte: LF-B, KDOF, sowie einige Besen und Schaufeln

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: 15.49 Uhr

Fahrer mit dem LF-B: AW Herbert Salfinger; gef. km: 7

Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 5

Anmerkung:

Um gegenständlichen Verkehrsunfall waren 2 PKWs beteiligt (GR-47NV und O-684.147), es wurden hierbei 4 Personen der beiden PKWs verletzt. Wie es zu dem Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge auf der regennassen Fahrbahn kam, ist nicht bekannt.

03.09.1997: **Funk-Sternfahrt**, durchgeführt von der FF-Gothaming. Von der FF-Aistersheim haben 3 Mann daran teilgenommen (BI Hubert Geßwagner, OFM Bernhard Rader und OFM Andreas Roider). Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 29

05.09.1997: Um 16.15 Uhr wird die Innbachtal-Landesstraße im Bereich der Kreuzung zur Aistersheimer Bezirksstraße (beim Haus Neudorfer, Aistersheim 27) aufgrund von Ölspuren mit Ölbindemitteln bestreut und anschließend das Material entsorgt. An dieser Säuberungsaktion haben 3 Kameraden teilgenommen.

Ende der Säuberungsaktion: 16.40 Uhr

Anmerkung:

Der Verursacher der Ölspuren konnte leider nicht ausfindig gemacht werden.

- 05.09.1997: Von 16.30 bis 18.00 Uhr - Durchführung des **Parkplatzordnerdienstes anlässlich einer Veranstaltung im Schloß Aistersheim** (Firmenfeier der Fa. TREUDAT, Linz) mit 6 Kameraden (insgesamt 9,0 Std.).
Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
- 12.u.13.9.1997: **7. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet durch die Walter Reisinger GmbH., Weibern.
Von der FF-Aistersheim wird wiederum die Brandsicherheitswache mit 5 Mann in der Zeit von 22.15 bis 04.30 Uhr bzw. von 22.00 bis 04.15 Uhr übernommen. Die Gesamteinsatzstunden betragen 62,5.
Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
Fahrer mit dem LF-B: LM Franz Lugmair u. HFM Günther Prähofer; gef. km: 3
- 13.09.1997: Um 10.30 Uhr - **Ausrückung** mit 1 : 30 Mann unter Führung von Kommandant Schwarzgruber **anlässlich der Hochzeit des Kameraden HBM Ing. Hermann Höftberger mit Sabine Huber.**
- 14.09.1997: **Teilnahme von 3 Mannschaften** der FF-Aistersheim **am Asphaltstockturnier** der UNION Aistersheim, Sektion Stockschißen. **Dabei wurden der 1. Platz**, sowie die Ränge 5 und 12 **erreicht**.
- 18.09.1997: Mit Beginn um 20.00 Uhr: Teilnahme von 5 Atemschutzträgern der FF-Aistersheim an einer **Atemschutzübung in der Firma BRAMAC**, veranstaltet von der FF-Hörbach. Teilnehmende Kameraden: OBI Rudolf Riener, AW Hubert Spicker, BI Hubert Geßwagner, OLM Johann Stockinger und HFM Wolfgang Spicker. Einsatzdauer: 21 min, Luftverbrauch: 1.610 l; Rückkehr ins Feuerwehrhaus: zK. 21.00 Uhr
Fahrer mit dem LF-B: OLM Johann Stockinger; gef. km: 18
- 20.09.1997: Teilnahme von 11 Mann bei der Errichtung des Dachstuhles beim neuen Wohnhauses von BI Franz Geßwagner in Gallspach.
- 26.u.27.9.1997: **8. Clubbing im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet durch die Walter Reisinger GmbH., Weibern.
Von der FF-Aistersheim wurde wiederum die Brandsicherheitswache mit je 4 Mann in der Zeit von 22.00 bis 05.00 Uhr übernommen (Einsatzdauer: insgesamt 56 Stunden).
Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger u. OLM Johann Stockinger; gef. km: 2
- 27.09.1997: Durchführung einer eintägigen **Ausflugsfahrt nach Salzburg**, an der nur 21 Personen teilnahmen.
Auf dem Programm standen die Werfener Eisriesenwelt und die Besichtigung der Stiegl-Brauwelt (Brauereimuseum) in Salzburg.
- 28.09.1997: Um 09.30 Uhr - **Ausrückung** mit 1 : 27 Mann unter Führung von Kommandant Schwarzgruber **anlässlich des Erntedankfestes.**
- 01.10.1997: **Allgemeine Funkübung(Schulung)** im Behindertendorf Altenhof, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 4 Mann daran teilgenommen (BI Hubert Geßwagner, HFM Günther Prähofer, OFM Bernhard Rader und FM Markus Söllinger). Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 22
- 11.10.1997: **Fahrt mit dem LF-B zur Gärtnerei Maier**, Affnang. Fahrer: Kdt. Schwarzgruber; gef. km: 19

- 13.10.1997: Teilnahme von Kdt. HBI Franz Schwarzgruber und OBI Rudolf Riener an der **Kommandanten-Dienstbesprechung** in Dingbach.
- 14.10.1997: **Fahrt mit dem LF-B zur Firma Poschacher**, St. Georgen a.d.Gusen, zwecks Abholung von Granitplatten für das Feuerwehrhaus. Fahrer: Kdt. Schwarzgruber; gef. km: 145
- 14.10.1997: Um 20.00 Uhr - **Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim** bei Kamerad BI Franz Geßwagner in Gallsbach.
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.
Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 31
- 20.10.1997: Teilnahme von 3 Kommandomitgliedern an einer **Besichtigung der Ölauffang-schieber** im Bereich der Gemeinde Aistersheim (an der A 8 Innkreis Autobahn)
- 24.10.1997: Über Initiative der FF-Aistersheim finden im Bauhof der Gemeinde **Überprüfungen von Feuerlöschern** im statt. Hierbei wurden 34 Feuerlöcher von Haushalten und Firmen, sowie 17 Feuerlöcher aus Gemeindegebäuden und der Feuerwehr durch die Firma Rosenbauer überprüft.
Am gleichen Tag - Durchführung eines **Service beim LF-B** durch OBI Rudolf Riener, anschließend Probefahrt. Gef. km: 4
- 24.10.1997: Auf Einladung findet eine **Besichtigung des Ziegelwerkes Eder** durch die FF-Aistersheim statt. Es haben insgesamt 22 Personen an der Besichtigung und dem anschließenden gemütlichen Zusammensein beim Wirt in Schwarzgrub teilgenommen.
- 25.10.1997: Mit Beginn um 10.00 Uhr - Teilnahme von 5 Mann der FF-Aistersheim an einer **Besichtigung von Ölauffangschiebern** im Gebiet der Gemeinden Aistersheim bis Haag/Hr. entlang der Innkreis Autobahn A 8 (auf Einladung des Bezirks-Feuerwehrkommandos).
Ende der Begehung: zk. 15 Uhr
- 25.u.26.10.1997: **Kunstmarkt im Wasserschloß Aistersheim**, veranstaltet durch Elisabeth Birnleitner. Von der FF-Aistersheim wurden die Parkplatzordnerdienste übernommen.
An beiden Tagen wurden von jeweils 3 Mann insgesamt 24 Einsatzstunden verrichtet.
Auch dieser Einsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.
Fahrer mit dem KDOF: OFM Andreas Roider; gef. km: 4
- 25.10.1997: **Teilnahme von 2 Bewerbungsgruppen der FF-Aistersheim am Bewerb um den Erwerb für das Bayerische Leistungsabzeichen** in Engertsham, Landkreis Passau.
Das Bayerische LAZ in Bronze erwarben:
OFM Franz Schwarzgruber jun., FM Stefan Schmalwieser, PFM Ing. Wolfgang Kroiß, FM Bernhard Rader, OFM Andreas Roider, FM Markus Söllinger und HFM Günther Prähofer.
Das Bayerische LAZ in Bronze erwarben:
LM Wolfgang Sickinger und HBM Ing. Hermann Höftberger
Das Bayerische LAZ in Gold erwarben:
Gold III/2: AW Klaus Aschl; **Gold III/3:** OBI Rudolf Riener, OLM Johann Stockinger, AW Hubert Spicker, OLM Franz Kronlachner, OLM Friedrich Salfinger und BI Franz Geßwagner.
Als „Gast“ lief AW Alois Furthner von der FF-Weibern mit und legte das LAZ in Gold der Stufe III/4 ab.
Fahrer mit dem LF-B: HFM Günther Prähofer; gef. km: 132
Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger; gef. km: 132
- 28.10.1997: Das LF-B und der KDOF werden durch AW Hubert Spicker aufgetankt. LF-B: 21,55 Lieter Diesel, KDOF: 49,4 Liter Benzin

- 01.11.1997: Um 14.30 Uhr - **Ausrückung der FF-Aistersheim** mit 1 : 27 Mann unter Führung von Kommandant Schwarzgruber **anlässlich des Festes Allerheiligen** zum Kriegerdenkmal.
- 03.11.1997: Um 14.00 Uhr - **Geräteübung mit Übungen in Erster Hilfe** beim Feuerwehrhaus und im Bauhof der Gemeinde.
 Der Geräteteil erstreckte sich auf den Aufbau und die Funktion der TS, einer Zubringerleitung mit Verteiler, sowie C-Rohr. Dabei wurde auch die Anwendung des Schaumrohres geübt. Weiters wurde die Funktion und die Inbetriebnahme des Funkgerätes erklärt.
 Die Übung in Erster Hilfe erstreckte sich auf die Bergung eines Verletzten aus einem PKW, die Erstversorgung, die Beatmung und die Herzmassage. Ein weiterer Übungsinhalt war eine Wundversorgung nach Verbrennungen am Körper und den Händen.
 An dieser Übung haben insgesamt 12 Man und 2 JFM teilgenommen (Letztere haben sich für die Erste-Hilfe-Übung schminken lassen).
 Die Übung wurde im Wesentlichen von BI Franz Geßwagner (Geräteübung) und HBM Ing. Hermann Höftberger (Erste Hilfe) vorbereitet und vorgetragen.
 Eingesetzte Geräte:
 LF-B, TS, 2 B- und 4 C-Schläuche, Zumischer, Schaumrohr, Verbandskoffer.
 Schluß der Übung: etwa 15.30 Uhr
 Anmerkung:
 Da an diesem Tag eine Vielzahl von Kameraden im Feuerwehrhaus arbeitete, war der Besuch etwas geringer.
- 04.11.1997: Um 19.00 Uhr findet im Feuerwehr-Schulungsraum das **Anprobieren der neuen Feuerwehrhelme** statt. HBM Ing. Höftberger erläutert hiebei den anwesenden Kameraden die Funktionalität und Paßform der neuen Helme.
 Schluß der Schulung: etwa 22 Uhr
- 05.11.1997: **Funkübung**, durchgeführt von der FF-Gaspoltshofen. Von der FF-Aistersheim haben 3 Mann daran teilgenommen (BI Hubert Geßwagner, OFM Andreas Roider und OFM Bernhard Rader). Fahrer mit dem KDOF: BI Hubert Geßwagner; gef. km: 9
- 11.11.1997: **Fahrt nach Grieskirchen** zwecks Überprüfung der Atemschutzgeräte.
 Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 26
 Abends: 2 Kameraden der FF-Aistersheim übernehmen anlässlich des Martins-Umzuges den Lotsendienst auf den Landesstraßen.
- 15.11.1997: Um 03.26 Uhr - **Sirenenalarm in Aistersheim. Meldung: „Brand beim Haus Aistersheim 7“.** Vom Landes-Feuerwehrkommando wurde die Alarmstufe 2 ausgelöst.
 Um 03.29 Uhr - Ausrückung mit dem LF-B und dem KDOF mit 10 Mann unter Führung von OBI Riener zum Brandobjekt „Aistersheim 7“ (Kettl). Dort wurde festgestellt, daß 3 PKWs in Vollbrand stehen.
 Sofort nach dem Eintreffen wurde mit der Brandbekämpfung mittels Feuerlöschern begonnen.
 Gegen 03.40 Uhr treffen die Tanklöschfahrzeuge aus Weibern und Meggenhofen, sowie um 03.45 Uhr jener der FF-Hofkirchen ein. Von den Feuerwehren Weibern und Höft treffen auch die Rüstfahrzeuge an der Brandstelle ein.
 Von den TLFs der FF-Weibern und Meggenhofen wird umgehend mit den Löscharbeiten begonnen, Tank Hofkirchen und Pumpe Höft waren in Bereitschaft.
 Da die 3 brennenden Fahrzeugen unmittelbar an der Lagerhalle abgestellt waren, mußte ein Übergreifen des Brandes auf dieses Gebäude, das wiederum an den Wohnblock angrenzt, verhindert werden. Der Brand bei den Fahrzeugen wurden unter Verwendung von Löschschaum nach kurzer Zeit gelöscht. Berstende Benzintanks behinderten die Löscharbeiten.

Gegen 04.00 Uhr war „Brand aus“. Die zum Teil glühenden Autos wurden abschließend mit Wasser gekühlt.

Eingesetzte Mannschaften und Geräte:

FF-Aistersheim: LF-B und KDOF, 10 Mann, 3 Handfeuerlöscher, Kübelspritze, Schaumrohr, 30 lfm C- und 20 lfm B-Schläuche, Beleuchtungsgerät, Handlampen, Funkgeräte.

Fahrer mit dem LF-B: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 1

Fahrer mit dem KDOF: HFM Gerhard Humer; gef. km: 9

FF-Weibern: 2 TLF, LF-B, 18 Mann, Schaumrohr, 20 m HD-Schlauch

FF-Meggenhofen: TLF, 9 Mann, Schaumrohr, 20 m HD-Schlauch, 2 Kanister Schaum

FF-Hofkirchen: TLF, 6 Mann (waren in Bereitschaft)

FF-Höft: Rüst, 7 Mann (waren in Bereitschaft)

Rückkehr ins Feuerwehrhaus: LF-B - 05.45 Uhr (8 Mann)

KDOF - 13.00 Uhr (2 Mann)

Anmerkung zur Brandursache:

Von Anfang an bestand der dringende Verdacht, daß es sich um Brandstiftung handelte. Als Täter wurde der türkische Staatsbürger Arslan KESKINSOY, wh. Hauptstraße 47, 4673 Gaspoltshofen, ausgeforscht.

Dieser hatte - aus verschmähter Liebe - den PKW (Nissan Sunny) seiner Exfreundin, sowie den PKW ihres neuen Freundes (BMW) mit Benzin übergossen und angezündet. Damit der Verdacht nicht auf ihn fiel (so meinte er), übergieß er auch noch einen daneben befindlichen PKW (Renault) eines Mieters des Hauses Aistersheim 7. Der Täter wurde auf freiem Fuß angezeigt.

Dem Brandstifter wurde gemäß den Bestimmungen der Feuerwehr-Tarifordnung der Einsatz in Rechnung gestellt.

17.u.21.11.97: 2 Fahrten zur Firma Rosenbauer nach Leonding (zwecks verschiedener Einkäufe und Bestellungen). Fahrer mit dem KDOF: AW Hubert Spicker; gef. km: 201; getankt: 40 Liter Benzin

20.11.1997: Um 20.17 Uhr - Sitzung des Kommandos der FF-Aistersheim bei Kamerad OBI Rudolf Riener, Haid 4.
Anwesend waren Kommandant Schwarzgruber und weitere 8 Kommandomitglieder.

22.11.1997: Teilnahme einiger Kommandomitglieder an einer Besichtigung von Feuerwehrhäusern der Umgebung.
Fahrt mit dem KDOF - Fahrer: ? (keine Eintragung im Fahrtenbuch); gef. km: 15

04.12.1997: Funk-Sternfahrt, durchgeführt von der FF-Weibern. Von der FF-Aistersheim haben 6 Mann daran teilgenommen (BI Hubert Geßwagner, OAW August Stafflinger, HFM Günther Prähofer, OFM Franz Schwarzgruber, FM Roman Schwarzgruber und OFM Bernhard Rader). Fahrer mit dem KDOF: HFM Günther Prähofer; gef. km: 16

6. bis 8.12.1997: Weihnachtsmarkt im Wasserschloß Aistersheim, veranstaltet durch Elisabeth Birnleitner.

Von der FF-Aistersheim wird - über Ersuchen der Veranstalterin - die Brandsicherheitswache und der Parkplatzordnerdienst an allen 3 Tagen übernommen. Hierbei waren insgesamt 18 Mann im Einsatz, die Gesamteinsatzdauer betrug 173,5 Stunden.

Auch dieser Feuerwehreinsatz war im Sinne der Feuerwehr-Tarifordnung entgeltspflichtig.

Anmerkung:

Festgestellt wurde seitens der Feuerwehr, daß einige Bescheidaufgaben von der Veranstalterin nicht erfüllt waren. So fehlten z.B. zahlreiche Handfeuerlöscher, eine Fluchtwegstüre wurde mit einer Bolzenzange aufgebrochen. Ein geheizter, nicht

genehmigter, Kamin wurde mit einem Pulverlöscher gelöscht. Weiters wurden einige unsachgemäß aufgestellte Gasflaschen entfernt.

Fahrer mit dem LF-B: OFM Franz Schwarzgruber (6.12.), AW Hubert Spicker (7.12.) und BI Franz Geßwagner (8.12.); gef. km: insgesamt 4

Fahrer mit dem KDOF: LM Wolfgang Sickinger (6.12.) u. OFM Andreas Roider (7.u.8.12.); gef. km: insgesamt 3

- 12.12.1997: OFM Gerhard Gugerbauer, Augassen 11, tritt aus der FF-Aistersheim aus. Als Grund führte er Meinungsverschiedenheiten mit anderen Kameraden an.
- 15.12.1997: Probefahrt mit dem LF-B. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 3
- 17.12.1997: Überprüfung und Service beim KDOF durch OBI Rudolf Riener. Gef. km: 7
- 24.12.1997: Abholung des Friedenslichtes aus Haag am Hausruck und Verteilung an alle Haushalte in der Gemeinde Aistersheim durch die Feuerwehrjugend.
Fahrer mit dem LF-B: AW Hubert Spicker; gef. km: 23
Fahrer mit dem KDOF: HBM Ing. Hermann Höftberger; gef. km: 58
- 27.12.1997: Fahrt mit der Jugendgruppe ins Kino nach Pasching. Fahrer: AW Hubert Spicker; gef. km: 91
- 29.12.1997: Fahrt in die Brauerei Grieskirchen (wegen Einkäufen für die Silvesterparty der FF-Aistersheim beim Bauhof). Fahrer mit dem KDOF: OBI Rudolf Riener; gef. km: 26
- 30.12.1997: Ausfahren des „Gelben Sackes“ (im Auftrag der Gemeinde Aistersheim) durch Franz Schwarzgruber mit dem LF-B. Gef. km: 31
- 31.12.1997: Veranstaltung einer Silvesterparty durch die FF-Aistersheim am Vorplatz des Gemeindebauhofes.
Vor dem Bauhof wurde eine Schank aufgebaut, an der heiße Getränke und Sekt verabreicht wurde. Der Einladung der Feuerwehr waren gewiß an die 150 bis 200 Personen gefolgt. In den kommenden Jahren ist an eine Wiederholung dieser gut angekommenen Veranstaltung gedacht.

Mitgliederbewegungen 1997

<u>Mitgliederstand zum 31.12.1996:</u> (aktiv: 87, Reserve: 43, Jugend: 10)			= 138
<u>Beitritte:</u>	1. JFM Stefan Hofmanninger (geb. 8.1.1986)	am 05.02.1997	
	2. JFM Martin Nöhhammer (geb. 14.5.1981)	am 19.02.1997	
	3. PFM Ing. Wolfgang Kroiß (geb. 24.4.1967)	am 17.02.1997	
	4. JFM Michael Wiesinger (geb. 23.8.1986)	am 28.02.1997	
	5. JFM Michael Kliemstein (geb. 28.7.1986)	am 03.06.1997	+ 5
<u>Austritt:</u>	OFM Gerhard Gugerbauer	am 12.12.1997	- 1
<u>Bereinigung der Mitgliederzahl:</u> 1 Kamerad war bis dato in der EDV-Liste nicht gespeichert (Aigner Walter)			+ 1
<u>Mitgliederstand am 31.12.1997:</u> (aktiv: 90; Reserve: 43; Jugend: 10)			143

STATISTIK 1997

Brandeinsätze, davon Fehlalarme	4 1	Ausrückungen bei Festen, Hochzeiten, Begräbnissen, Gedenken usw.	8
Mannschaftsstärke Brandeinsätze	45	Kommandositzungen	6
Einsatzstunden Brandeinsätze	57	Vollversammlungen	1
Technische Einsätze	42	Allgemeine Übungen (auch mit anderen Feuerwehren)	4
Mannschaftsstärke technische Einsätze	232	Atemschutzübungen	3
Einsatzstunden technische Einsätze	1.129	Funkübungen u. -schulungen	9
Tagungen, sonstige Besprechungen und Schulungen	9	Ausflüge, Exkursionen, Besichtigungen, Kinobesuche	7
Übernahme in den Aktivstand 1997	3	Beförderungen 1997	8
Bewerbsteilnahmen Bewerbungsgruppe	5	Übungen Bewerbungsgruppe	zk. 10
Bewerbsteilnahmen Jugendgruppe	4	Übungen Jugendgruppe	15
Bewerbsteilnahme Bew. Gruppe Oldies	1	Übungen Bew. Gruppe Oldies	zk. 5
Veranstaltungen (Feste, Bälle, Sonnwend- feuer, usw.)	2	Erwerb des Fw.-Jugend-LAZ: keine (weil einige Mitglieder zu jung waren)	0
Wissenstest-Abzeichen in Gold	1	Feuerwehr-LAZ in Gold	0
Wissenstest-Abzeichen in Silber	1	Feuerwehr-LAZ in Silber	1
Wissenstest-Abzeichen in Bronze	4	Feuerwehr-LAZ in Bronze	5
Bayerische Feuerwehr-LAZ:		O.ö. Feuerwehr-Dienstmedaillen:	
in Bronze	7	für 25-jährige Tätigkeit bei der FF	10
in Gold III/2	1	für 40-jährige Tätigkeit bei der FF	0
in Gold III/3	6	für 50-jährige Tätigkeit bei der FF	3
Funkleistungsabzeichen	0	Einsätze für Hausbau von Kameraden	2
Teilnahme an Lehrgängen:			
Grundlehrgang	2		
Funklehrgang	2		
Technischer Lehrgang I	1		
Strahlenmeß-Lehrgang II	1		

Fahrzeuge:

Fahrzeug	gefahrte km 1997	Kilometerstand am 31.12.1997
LF-B (Baujahr 1981)	864	9.965
KDOF (Baujahr 1988)	2.458	244.175

Bemerkungen zum Neubau des Feuerwehrhauses:

Im Jahr 1997 wurde mit den Arbeiten am Neubau des Feuerwehrhauses, der am 9.9.1996 begonnen wurde, zügig fortgefahren.

Die Arbeiten erstreckten 1997 sich auf die Heizungs- und Wasserleistungsinstallationen, Verputzarbeiten innen und außen am Gebäude, die Fertigstellung des Daches, die Montage der Fenster, Portale und des Garagentores, die Herstellung der Estriche, die Verlegung der Fliesen, den Ausbau des Dachgeschosses, die Malerarbeiten, die Installation der elektrischen Leitungen, Steckdosen und des Zählerkastens, die Anfertigung von Einrichtungsgegenständen, die Montage der Decken und die teilweise Herstellung der Außenanlagen.

Die Robotleistungen der FF-Aistersheim bezogen sich im Wesentlichen auf die Elektroinstallationen, den Ausbau des Dachgeschosses, die Anfertigung des nordseitigen Anbaudaches, die Mithilfe bei den Fliesenlegearbeiten, die Montage der Holzdecken und der Einrichtung, sowie laufende Aufräumarbeiten.

Im Jahr 1997 wurden von der FF-Aistersheim folgende Bar- und Robotleistungen erbracht:

Barleistungen:

Direktzahlung an die Gemeinde Aistersheim.....	S 300.000,00
Barzahlungen der FF-Aistersheim für verschiedene Lieferungen und Leistungen.....	S 111.959,60
Summe der Barleistungen im Kalenderjahr 1997.....	S 411.959,60

Robotleistungen:

a) Baumeisterarbeiten (56 FA, 546,5 HA)	S 75.036,00
b) Zimmermeisterarbeiten (4,5 PO, 4,5 FA, 18,5 HA)	S 5.186,50
c) Heizungs- u. Wasserleitungsinstallationsarbeiten (21,5 PO, 100 FA, 34 HA).....	S 44.636,00
d) Elektroinstallationsarbeiten (114,5 FA, 95 HA)	S 47.092,50
e) Tischlerarbeiten (66,5 FA, 20,5 HA).....	S 23.744,50
f) Fliesenlegearbeiten (127 HA)	S 13.208,00
g) Schlosserarbeiten (7,5 FA).....	S 2.437,50
Summe freiwilliger Arbeitsleistungen im Jahr 1997.....	S 211.341,00

Legende: PO = Polierstunden
FA = Facharbeiterstunden
HA = Hilfsarbeiterstunden

Die Gesamt-Arbeitsstunden, welche 1997 für den Bau des Feuerwehrhauses freiwillig geleistet wurden, haben 1.216,5 betragen. Hierin sind 59 Stunden von Angehörigen der Firma Höftberger enthalten, die nicht der FF-Aistersheim angehören.

Die gesamten **Baukosten für das Gebäude „Feuerwehrhaus mit Schützenheim“ werden** nach letzten Schätzungen der Gemeinde Aistersheim **etwa S 7.600.000,00 betragen. Hievon wurden von der FF-Aistersheim bis zum Ende des Kalenderjahres 1997 Barleistungen von S 714.275,92 und Robotleistungen im Wert von S 348.822,25 (zusammen also S 1.063.098,17) erbracht.** Gemäß dem Finanzierungsplan der Gemeinde Aistersheim haben sich die Leistungen der Feuerwehr bisher somit im vorgegebenen Rahmen gehalten. Für das Jahr 1998 werden von der Feuerwehr Aistersheim noch Bar- und Eigenleistungen im Wert von etwa S 350.000,- erwartet.

Aistersheim, am 14. Februar 1998

Der Schriftführer:

AW

(Herbert Salfinger)